

In der Fakultät für Gesundheitswissenschaften ist die folgende Position zu besetzen:

Lehrkraft (m/w/d) für besondere Aufgaben



Kennziffer: **Wiss22486**

- Start: nächstmöglich
- Vollzeit
- Vergütung entspricht E13 TV-L
- unbefristet

Die Fakultät für Gesundheitswissenschaften arbeitet interdisziplinär und vereint dadurch die verschiedenen fachlich-wissenschaftlichen und methodischen Zugänge ihrer Mitglieder zu einer produktiven Vielfalt. Ein großes Anliegen aller Fakultätsmitglieder ist es, die internationalen Kooperationen und Lehrangebote über alle Arbeitsgruppen hinweg weiter zu stärken und auszubauen. Der*Die Stelleninhaber*in wird die Fakultät in den bereits vorhandenen Lehrveranstaltungen mit internationalen Inhalten unterstützen und die Internationalisierungsbemühungen der Fakultät in allen Studiengängen beratend und koordinierend begleiten.

Ihre Aufgaben

Lehre (ca. 60 %)

- Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen mit internationalen Inhalten im neuen Masterprofil International Perspectives of Public Health sowie in dem geplanten Masterstudiengang Global Health im Umfang von voraussichtlich 10 LVS (grundsätzlich 16 LVS, hier ist eine Reduktion auf 10 LVS beabsichtigt)

Aufgaben im Bereich der Internationalisierung der Fakultät (ca. 20 %)

- Unterstützung und Mitarbeit bei der Studiengangsentwicklung hinsichtlich internationaler Inhalte im vorhandenen Bachelor- und Masterstudiengang
- Unterstützung in der Planung und Umsetzung des Masters Global Health
- Beratung und Unterstützung der Studierenden

Ihr Profil

Das erwarten wir

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Public Health, Sozialwissenschaften oder angrenzenden Fachgebieten (in allen Fällen sind Bezüge zu einem oder mehreren der folgenden Forschungsfelder explizit auszuweisen: international Public Health; Global Health; internationale Gesundheitsforschung)
- Promotion in einem gesundheitswissenschaftlichen Bereich oder einem fachlich verwandten Feld
- hauptberufliche Tätigkeit von 3,5 Jahren nach Abschluss des Studiums oder einem Jahr nach Abschluss der Promotion
- Lehrerfahrung
- sehr gute Englischkenntnisse (C1) in Wort und Schrift

bei der internationalen Profilierung im Verlauf des Studiums (in Zusammenarbeit mit der Stelle für Beratung)

Forschung (10 %)

- eigenständige Forschung mit Schwerpunkt auf internationalen Themen im Bereich Public Health. Der*Die Stelleninhaber*in betreibt regelmäßig Forschung im Bereich international Public Health und Global Health, transferiert diese Expertise in die Lehre der Fakultät und fungiert als Ansprechpartner*in für Wissenschaftler*innen an der Fakultät zu internationalen Fragen bei Antragstellungen und Drittmittelbewerbungen.

Selbstverwaltung (10 %):

- aktive Mitarbeit in den Gremien der Fakultät

- hohe Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit

Das wünschen wir uns

- Kenntnisse und Erfahrungen im Gebiet Global Health
- einschlägige Erfahrungen im Aufbau von und in der Arbeit in internationalen Studiengängen/-modulen
- bereits vorhandenes internationales Netzwerk
- Erfahrungen mit internationalen Arbeitgeber*innen und Praktika sowie internationalen akademischen Austauschprogrammen
- interkulturelle Kompetenzen
- weitere Sprachkenntnisse (insbesondere Deutschkenntnisse und die Bereitschaft, sich Deutsch als Lehrsprache anzueignen)
- forschungs- und/oder berufsbedingte/r Auslandserfahrungen/Auslandsaufenthalt

Unser Angebot

- Vergütung entspricht E13 TV-L
- unbefristet
- Vollzeit
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- fester Dienort (Bielefeld) ohne Reisetätigkeit
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit eines Job-Tickets für den ÖPNV (regionaler Verkehrsverbund)
- betriebliche Zusatzversorgung (VBL)
- kollegiale Zusammenarbeit
- offene und angenehme Arbeitsatmosphäre
- spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten

Interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte übersenden Sie uns hierfür Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer Wiss22486 per E-Mail in einem pdf-Dokument an dekantssekretariat.gesundheit@uni-bielefeld.de oder per Post an die angegebene Adresse. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter

Kontakt

Prof. Dr. Kerstin Hämel
0521 106-3894
kerstin.haemel@uni-bielefeld.de

Anschrift

Universität Bielefeld
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
Prof. Dr. Kerstin Hämel
Postfach 10 01 71

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familienfreundliche Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt im besonderen Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

An der Universität Bielefeld werden Stellenbesetzungen auf Wunsch grundsätzlich auch mit reduzierter Arbeitszeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.



Zertifikat seit 2006
audit familiengerechte
hochschule

